

2027

Seminar zur Koordination in ambulanten Hospizdiensten (40 h)

im Zentrum für Trauerseelsorge St. Michael, Frankfurt am Main

Start am 11.03.2027



© Liddy Hansdottir - Fotolia.com

Das fünfteilige Seminar zur Koordination in ambulanten Hospizdiensten vermittelt Kenntnisse zu den grundlegenden Aufgaben von Koordinationskräften in der ambulanten Hospizarbeit. Themen des Seminars sind die Gewinnung, Schulung und Koordination der Ehrenamtlichen. Die Themen werden anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag der Hospizarbeit bearbeitet und es werden Besonderheiten in der Arbeit mit Ehrenamt aufgezeigt. Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmenden Strategien für eine gelingende Kommunikation sowie zum Konfliktmanagement. Auch erhalten sie Informationen zu verschiedenen Strukturen in den Regionen und in Hessen, die für die Arbeit vor Ort hilfreich sind.

Das Seminar richtet sich an alle haupt- und ehrenamtlichen Koordinationskräfte (auch stellvertretende und zukünftige) in der ambulanten Hospizarbeit. Der Veranstaltungsort ist Frankfurt.

Das Seminar zur Koordination in ambulanten Hospizdiensten (40 h) entspricht den Anforderungen gem. § 39a (2) SGB V und wird von den gesetzlichen Krankenversicherungen in Hessen anerkannt.

Termine

Jeweils donnerstags von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr:

11. März 2027

15. April 2027

29. April 2027

13. Mai 2027

03. Juni 2027



Seminarinhalte

- Modul 1: Kennenlernen, Organisation und Struktur auf Landesebene und im Verein, Aufgaben der Koordination
- Modul 2: Gewinnung und Schulung von Ehrenamtlichen
- Modul 3: Koordination und Begleitung von Ehrenamtlichen, Konfliktmanagement
- Modul 4: Dokumentation, Organisation, Förderantrag gem. § 39a (2) SGB V
- Modul 5: Kommunikation, Vernetzung, Abschluss

Über die Referentinnen

Elke Görnt-Au (Altenpflegerin, Dipl. Pflegewirtin) war viele Jahre als Koordinatorin in einem ambulanten Hospizdienst tätig und verfügt über umfassende Praxiserfahrung. Bis heute ist sie als Referentin in der Hospizarbeit aktiv.

Elisabeth Terno (Krankenschwester, Dipl. Pädagogin) und **Tina Beißwenger** (B.sc. Ökotrophologie, M.A. Human Resources Management) sind Mitarbeiterinnen der KASA. KASA ist die Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung in Hessen, ein Arbeitsbereich der HAGE.

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt 500,- Euro. Darin enthalten sind die Seminarunterlagen sowie Pausengetränke, Obst und Kekse.

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl an der Veranstaltung ist begrenzt. Bitte melden Sie sich **bis zum 29. Januar 2027** per E-Mail mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an.

Kontakt bei Fragen zur Veranstaltung

Tina Beißwenger und Elisabeth Terno

Telefon: +49 (0)69 713 76 78-42

kasa@hage.de

Das Projekt KASA ist bei der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) angesiedelt. Die KASA wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Gefördert durch:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege